

Casino777.ch bringt «PokerStars» in die Schweiz zurück

Das kleinste Casino spannt mit dem grössten Pokeranbieter
zusammen



Robert Kocher, Chief
Gaming Officer
Casino777.ch

Das Casinomagazin FULLHOUSE berichtet heute über den wohl spektakulärsten Deal seit dem Start der Schweizer Online Casinos: Casino777.ch, das Online Casino des Casino Davos, bietet exklusiv in der Schweiz Zugang zu PokerStars, dem international grössten Anbieter von Online Poker-Spielen.

Darauf haben viele Pokerspielerinnen und -spieler sehnlichst gewartet: In Kürze werden sie wieder an allen grossen internationalen Pokerturnieren von PokerStars teilnehmen und sich weltweit mit anderen Poker-Cracks messen können. Das Casino Davos hat mit PokerStars einen Exklusiv-Deal für die

Schweiz abgeschlossen. Alle Spielerinnen und Spieler des Davoser Online Casinos, Casino777.ch, können ab Juli wieder das vollständige Angebot von PokerStars nutzen. – Völlig legal, über eine Schweizer Homepage und auf dem hohen Spielerschutzniveau der schweizerischen Gesetzgebung.

Zugang über Schweizer Homepage

Der Zugang zum internationalen PokerStars-Angebot erfolgt über die Schweizer Homepage www.pokerstars.ch und soll in Kürze freigeschaltet werden. Über diese Seite kann dann ein Client (für Mac) heruntergeladen werden, über welchen der Zugang zu PokerStars erfolgt. Zum Start wird der Client zunächst ausschliesslich für Desktop Rechner und Android Geräte zur Verfügung stehen.

Eine App für iPhones und iPads soll aber mit kurzer Verzögerungszeit folgen: «Das Thema ist hier, dass Apple zuerst sehen möchte, dass wir «live» sind und alles funktioniert, bevor es die App im App Store freischaltet», erzählt Kocher im Magazin FULLHOUSE.

Der Zugriff über diese Seite ist allerdings aufgrund der Gesetzgebung einzig Spielerinnen und Spielern aus der Schweiz möglich. «Dahinter können Poker-Nerds dann allerdings an allen Angeboten von PokerStars teilnehmen, auch an den grossen internationalen Turnieren, die PokerStars weltweit veranstaltet», so Kocher. Der Chief Gaming Officer von Casino777.ch hat das Projekt seit seiner Amtsübernahme zur Chefsache erklärt und mit aller Kraft vorangetrieben. Zielsetzung: Das Spielerlebnis bei PokerStars aus der Schweiz heraus soll sich nicht vom dem in anderen Ländern unterscheiden.

Support und Einzahlungen über

Casino777.ch

Um der Gesetzgebung zu entsprechen, benötigen Spielerinnen und Spieler ein Konto bei Casino777.ch. Dort werden auch die Einzahlungen geleistet, die dann ganz oder zu einem Teil in PokerStars-Dollars umgetauscht werden können. Auch Auszahlungen erfolgen über das Konto bei Casino777.ch, ebenso der Support für PokerStars.ch. Wer bereits über ein Konto bei Casino777.ch verfügt, kann sofort bei PokerStars starten.

«Wer noch keines hat, kann sich sowohl über PokerStars.ch wie auch Casino777.ch ein solches einrichten», sagt Kocher. Bedingung ist ein Wohnsitz in der Schweiz und natürlich ein Alter von über 18 Jahren. Innerhalb von 30 Tagen nach Eröffnung muss zudem die Identität verifiziert werden, indem eine ID- oder Passkopie eingereicht wird. «Natürlich kann man das jetzt schon tun, um dann zum Start bereits voll verifiziert zu sein.»

Startdatum: Ende Juni / Anfang Juli – aber wann genau?

Gemäss FULLHOUSE will Kocher zurzeit noch kein definitives Startdatum bekanntgeben. «Ich kann allen versichern, dass die gemeinsamen Teams von PokerStars und Casino777.ch fast rund um die Uhr arbeiten, um so rasch als möglich live gehen zu können. Eine zeitliche Eingrenzung lässt er sich dann doch noch entlocken: «Wir wollen schon im Juli live sein.»

Monatelange Vorarbeiten

Die Vorbereitungsarbeiten für diesen Start laufen bereits seit Monaten. «Das Projekt ist nicht ganz ohne», erzählt Kocher: «Alle Bestimmungen der schweizerischen Gesetzgebung müssen eingehalten werden, beispielsweise in Bezug auf den Spielerschutz oder die Geldwäscherei-Prävention.» Kocher muss mit «seiner» Konzession, die der Bundesrat ausgestellt hat,

für die korrekte und gesetzestreue Umsetzung aller Vorschriften garantieren. «Dafür haben wir mit der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Spielbankenkommission, über Wochen eng zusammengearbeitet und Betriebstests durchgeführt.» Der Teufel steckt bekanntlich im Detail.